

Hgt 15.2.2022

# Unbekannte beschädigen Protestschilder

**LÖWENSTEIN** Die Empörung bei den Mitgliedern der Bürgerinitiative gegen das Löwensteiner Neubaugebiet „Käppelesfeld West“ (BI) in Hößlinsülz ist groß. Trotz einer Sondergenehmigung des Straßenverkehrsamtes Heilbronn, die Protestschilder auf einer landwirtschaftlichen Fläche an der B39 aufstellen zu dürfen, haben Unbekannte diese in der Nacht auf Samstag schwer beschädigt. Das Straßenverkehrsamt hat die Aufstellung der Schilder zeitlich befristet. Nach dem Bürgerentscheid müssen sie unverzüglich abgebaut werden, wie das Amt in seiner Duldungsverfügung schreibt.

„Die Leute haben die Pfosten angesägt und den Befestigungsdraht durchgezwickelt, damit die Schilder umkippen“, berichtet ein BI-Mitglied, das am Samstag die Schilder reparierte. „Es empört und besorgt mich, dass Befürworter des Baugebiets zu Gewalt gegen Sachen greifen, um ihr Anliegen durchzusetzen“, sagt Heinz Deininger, einer der drei BI-Sprecher. Es sei das zweite Mal, dass mit Beschädigungen auf Informationen reagiert werde, die gegen das Baugebiet sprächen. Vor einiger Zeit seien in der Ortsmitte Broschüren abgerissen worden. Er hoffe, dass die Gewaltanwendung nicht weiter eskaliere. Die BI habe wegen der Sachbeschädigung bei der Polizei Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet. dö



Unbekannte haben die Schilder der BI gegen das Neubaugebiet „Käppelesfeld West“ beschädigt.

Foto: Gustav Dotting